# Kistler erweitert DAkkS-akkreditierte Drehmomentkalibrierung bis 100 000 N·m

Artikel vom **4. Februar 2026**
Messung von Druck, Kraft, Drehmoment, Beschleunigung (dynamische Messung)

Kistler bietet ab sofort DAkkS-akkreditierte, rückführbare Drehmomentkalibrierungen über 4 mN·m bis 100 000 N·m – auch für Drittanbieter. Fünf Anlagen decken den gesamten Bereich ab; Messunsicherheiten bis 0,01 % sind erreichbar. Empfohlene Intervalle: 6 Monate bis 2 Jahre – je nach Einsatz und Risiko.



Neuer Kalibrierservice: Kistler bietet akkreditierte Drehmomentkalibrierungen nach ISO 17025 sowie Werks- und Service-Kalibrierungen im Bereich von 5 000 bis 100 000 N?m – auch für Drittanbieterprodukte (Bild: Kistler Gruppe)

Kistler erweitert sein Angebot in der »Drehmomentkalibrierung« und deckt nun

Messbereiche von 4 mN·m bis 100 000 N·m ab. Die Kalibrierungen sind DAkkS-akkreditiert und rückführbar; sie stehen auch für Produkte anderer Hersteller zur Verfügung. Damit erhalten Anwender aus unterschiedlichen Branchen einen durchgängigen Service für kleine, mittlere und sehr große Drehmomente aus einer Hand. **ISO 17025 und Messunsicherheit** Die Kalibrierungen erfolgen gemäß ISO 17025. Je nach Messaufgabe sind minimale Messunsicherheiten bis 0,01 % erreichbar. Für die Abdeckung des weiten Bereichs betreibt Kistler fünf moderne Kalibrieranlagen. Besonders im Segment von 5 000 bis 100 000 N·m bietet das Unternehmen Servicekalibrierungen, die sich auch auf Sensoren und Systeme von Drittanbietern erstrecken. So lassen sich bestehende Installationen integrieren und Flotten einheitlich betreuen. **Warum regelmäßige Kalibrierung?** Im Einsatz wirken auf Prüf- und Messmittel verschiedene Einflüsse. Verschleiß und Alterung verändern die Sensoreigenschaften, Überlastungen oder Stöße können bleibende Schäden verursachen, und Temperatur- sowie Umwelteinflüsse beeinträchtigen das Messverhalten. Studien zeigen, dass bei etwa acht Prozent der kalibrierten Geräte Abweichungen auftreten, die eine Justierung oder Reparatur nötig machen. Unentdeckte Fehler führen zu ungenauen Ergebnissen, höheren Ausschussraten und möglichen Stillständen. Eine strukturierte Planung der Kalibrierintervalle reduziert diese Risiken und stabilisiert Prozesse. **Intervalle risikobasiert festlegen** Kistler empfiehlt, Intervalle zwischen sechs Monaten und zwei Jahren anzusetzen. Die Wahl hängt von den Einsatzbedingungen ab: Häufigkeit der Nutzung, Lastkollektive, Umgebungsbedingungen und Qualitätsanforderungen. Eine individuelle Risikoanalyse unterstützt dabei, sinnvolle Intervalle und Prüftiefen zu definieren. So bleiben Messketten verlässlich, ohne Ressourcen unnötig zu binden. **Werks- und Service-Kalibrierung als Ergänzung** Neben DAkkS-akkreditierten Leistungen stehen Werks- und Service-Kalibrierungen zur Verfügung, die sich an der Norm orientieren. Diese Optionen eignen sich beispielsweise für Zwischenprüfungen, Funktionschecks nach Servicearbeiten oder für Anwendungen mit geringerer Dokumentationstiefe. Im Zusammenspiel mit akkreditierten Kalibrierungen entsteht ein passender Mix aus Nachweisführung, Verfügbarkeit und Kostenkontrolle. **Nutzen für Entwicklung und Produktion** Die »Drehmomentkalibrierung« ist ein fester Bestandteil der Qualitätssicherung in Automobil- und Luftfahrtindustrie, im Maschinenbau oder in der Medizintechnik. Kontinuierlich überwachte Messmittel liefern verlässliche Daten für Entwicklung, End-of-Line-Prüfstände und In-Process-Kontrollen. Anwender gewinnen Transparenz über das metrologische Verhalten ihrer Geräte und können Grenzwerte, Prüfpläne und Intervalle zielgerichtet anpassen. Das unterstützt stabile Prozesse und nachvollziehbare Qualitätsnachweise gegenüber Kunden und Audit-Instanzen. **Erfahrung und weltweite Präsenz** Mit langjähriger Erfahrung in der dynamischen Messtechnik und einem globalen Netzwerk akkreditierter Kalibrierlabore begleitet Kistler Unternehmen vor Ort. Der Service richtet sich an Betriebe, die auf genaue Messwerte und robuste Prozesse angewiesen sind – von der Erstmuster- bis zur Serienprüfung. Kunden profitieren von technischer Kompetenz, abgestimmten Dienstleistungen und der Möglichkeit, Geräte unterschiedlicher Hersteller zentral zu kalibrieren. **Fazit** Mit dem erweiterten Kalibrierservice bietet Kistler eine skalierbare Lösung für Drehmomente vom mN·m-Bereich bis zu 100 000 N·m. Akkreditierte Prüfungen nach ISO 17025, optional ergänzende Werks- und Service-Kalibrierungen sowie risikobasierte Intervalle unterstützen Unternehmen dabei, Messsicherheit und Anlagenverfügbarkeit zu sichern – effizient und nachvollziehbar.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---

© 2025 Kuhn Fachverlag